Bahnordnung

Die Bahnordnung gewährleistet, dass alle Reiter gemeinsam ohne gegenseitige Behinderung üben und trainieren können. Folgende Bahnregeln müssen jedem Reiter bekannt sein:

1) Vor dem Betreten einer Reitbahn (gemeint ist Zirkel, Hallte, Platz), bzw. vor dem Öffnen der Tür vergewissert sich der Eintretende mit dem Ruf ,,Tür frei“ und durch Abwarten der Antwort des in der Bahn befindlichen Reiters ,,Tür ist frei“ dass die Tür gefahrlos geöffnet werden kann. Das gleiche gilt für das Verlassen der Bahn.

2) Auf- und Absitzen sowie Halten zum Nachgurten etc. erfolgt stets in der Mitte eines Zirkels bzw. auf der Mittellinie.

3) Von anderen Pferden ist immer ein ausreichender Sicherheitsabstand nach vorne bzw. Zwischenraum zur Seite (ca. 2,50 m) einzuhalten, beim Hintereinanderreiten mindestens eine Pferdelänge.

4) Schrittreitende oder pausierende Reiter lassen trabenden oder galoppierenden Reitern den Hufschlag frei (Arbeitslinien). Es sollte erst auf dem 2. Hufschlag zum Schritt oder Halten durchpariert werden. Im Schritt wird der zweite (oder dritte) Hufschlag benutzt.

5) Reiter auf dem Zirkel geben Reiter auf dem 1. Hufschlag das Vorrecht: ,,Ganze Bahn“ geht vor ,,Zirkel“. Dies gilt auch, wenn auf beiden Händen durcheinander geritten wird.

6) Wird gleichzeitig auf beiden Händen geritten, ist rechts auszuweichen.

7) Allgemein: Es wird nach Innen und auf der Mittelinie und Diagonalen nach rechts ausgewichen (links an links vorbei!)

8) Wird auf einer Hand geritten und Handwechsel angeordnet, bleiben die Reiter, die bereits den neuen Hufschlag erreicht haben, auf dem Hufschlag. Reiter, die den Handwechsel noch durchführen, weichen ins Bahninnere aus.

8b) Befinden sich mehr als 4 Reiter in der Bahn, empfiehlt sich auf einer Hand zu reiten. Der Handwechsel wird etwa alle 5-10 Min. durch den Bahnältesten bzw. Ausbilder angegeben.

9) Longieren und laufen lassen der Pferden in der Reithalle ist nur gestattet, wenn die Halle nicht gerade frisch für Reiter und Reitstunden planiert wurde.

9b) Longieren in der Reithalle ist nur mit dem Einverständnis aller anwesenden Reiter gestattet.

9c) Longieren auf 2 Zirkeln ist nur gestattet, wenn keine Reiter in der Bahn sind.

9d) Während des Reitunterrichts darf nicht longiert werden, ebenfalls nicht, wenn mehr als 3 Reiter gleichzeitig trainieren.

10) Auf dem Sandplatz ist das Longieren, laufen oder wälzen lassen VERBOTEN!!!

11) Springen ist nur gestattet, wenn alle in der Bahn befindlichen Reiter damit einverstanden sind.

12) Bitte misten Sie auf der gesamten Anlage - Reithalle, Reitplatz, Zirkel, Laufband, Waschbox, Putzplätze, Stallgasse, am Parkplatz etc. immer sofort ab.

Bahnordnung